## Inhalt

Liebe	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
	Liebe, diese drei; doch die größte von
	ihnen ist die Liebe. (1Kor 13,13)
	Driginaldokument
Glaube	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt be-
	siegt hat. (1Joh 5,4)
Hoffnung	Not bewirkt Geduld, Geduld Bewährung,
	Bewährung Hoffnung. Hoffnung aber be-
	wahrt davor, zugrunde zu gehen.
	(Röm 5,3-5) 27
Umkehr	So wird mehr Freude im Himmel sein
	über einen Sünder, der umkehrt, als über
	neunundneunzig Gerechte, die keine Um-
	kehr nötig haben. (Lk 15,7)
Verantwortung	Jeder von uns wird für sich selbst vor
	Gott Rechenschaft ablegen.
	(Röm 14,12) 40
Demut	Wer unter euch groß sein will, soll euer
	Diener sein; und wer unter euch der Erste
	sein will, soll der Sklave aller sein.
	(Mk 10,43) 45
Gleichheit	Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist
	nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht
	Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt
	einer in Christus Jesus. (Gal 3,28) 52

Freiheit	Der Herr ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2Kor 3,17)
	(2Kor 3,17) 57
Brüderlichkeit	Wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht? (1Joh 4,21)
Innerlichkeit	Das Reich Gottes ist in euch. (Lk 17,21)  69  69
Gegenwart	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue
	Kreatur. (2Kor 5,17) 73
Sprechen	Eure Rede sei: Ja, ja; nein, nein. Jedes
	Wort mehr ist vom Übel. (Mt 6,37) 79
Sehen	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn
	sie werden Gott sehen. (Mt 5,8) 88
T. 1	
Erkennen	Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber
	werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.
	(1Kor 13,12) 94
TT . 17	2.1
Urteilen	Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet
	werdet. (Mt 7,1) 101
Voussan	Des Coiet int million along the Eleinah int
Versagen	Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist
	schwach. (Mk 14,38) 109
Pagiouds	Des Elsiech beschut auf sessen der Crist
Begierde	Das Fleisch begehrt auf gegen den Geist
	und der Geist gegen das Fleisch.
	(Gal 5,17) 115

Sorge	Darum macht euch keine Sorgen und sa nicht: Was sollen wir essen? Was solle wir trinken? Womit sollen wir uns kle den? (Mt 6,31)	en ei-
	dell' (ivit 6,31)	. 2
Zorn	Zürnt, doch sündigt nicht; lasst die Soni	ne
	nicht über eurem Zorn untergehen.	
	(Eph 4,26)	26
Tr.	zriginajdokumen	L
Trauer	Macht den Heiligen Geist nicht trauri der in euch wohnt. Löscht das Licht nic	-
	aus, das in euch leuchtet.	ш
	(Agraphon 92)	2 2
	(-8-0)	, ,
Leid	Meine Gnade soll dir genug sein; der	ın
	meine Kraft kommt in Schwachheit zu	ur
	Vollendung. (2Kor 12,9)	37
Tod	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sonder	
	der Lebenden. (Mk 12,27)	13
Vergebung	II. dih Cahaddia	_1_
vergeoung	Und vergib uns unsere Schuld, wie auc wir vergeben unsern Schuldigern.	-11
	(Mt 6,12)	<del>.</del> т
	(2.2.0)	-
Freude	Freuet euch im Herrn allezeit, und noch	h-
	mals möchte ich sagen: Freuet euch!	
	(Phil 4,4)	6
Herrschaft	Man muss Gott mehr gehorchen als Me	
	schen. (Apg 5,29)	50
Besitz	The least nick Cott House a 1 1	
Desitz	Ihr könnt nicht Gott dienen und de Mammon. (Mt 6,24)	
	1714111111011. (1711 6,24)	,/

Frauen	Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mann nicht scheiden. (Mk 10, 9) 177
Kinder	Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. (Mk 10,14)  184
Außenseiter Ori	Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn aber hat nichts, wohin er sein Haupt legen kann. (Mt 8,20)
Weisheit	Kommt her zu mir, alle Mühseligen und Beladenen; ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir. (Mt 11,28-30)
Zwei Wege	Geht hinein durch das enge Tor. Denn das Tor ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die auf ihm gehen! Wie eng ist das Tor und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden!  (Mt 7,13–14)  199
Geist	Der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. (1Kor 2,10) 208
Christus	Wer mir nahe ist, ist dem Feuer nahe. Und wer mir fern ist, ist dem Königreich fern. (ThomEv 82) 213

Gott

Die Wahrheit ist eine einzige. Und doch ist sie vielgestaltig – und zwar unseretwegen, um uns diesen einen, so weit wie möglich, durch vieles erkennen zu lassen.

(PhilEv 12) 220

Anhang

Nachwort: Die Weisheit des Urchristen-

Schriftenverzeichnis Kume 241
Abkürzungen 254
Verlag C.H.Beck